

JULI 2009
ISSUE #11



SERIOUS ENTERTAINMENT

„Och schade, dass die Distillery jetzt wieder einen ganzen Monat geschlossen ist“ oder „Zum Glück, endlich mal wieder ein bisschen Ruhe von der Distillery“ – so oder anders denkt Ihr bestimmt manchmal, wenn die Sommerpause ins Haus steht.

Aber keiner weiß besser, was die Sommerpause wirklich bedeutet als die Distillery selbst. Einen Monat lang wird sie gezwungen, ihre Türen geschlossen zu halten. Das Getöse aus den Boxen, das zu hören, ihr längst ein allwochenentliches Bedürfnis geworden ist, verstummt. Es tut ihrem Ego alles andere als gut, dass all die Besucher, die sonst regelmäßig ihre Gegenwart suchten und sich sichtlich wohl dabei fühlten, plötzlich verschwunden sind. Sie kann das nicht verstehen, fühlt sich einsam und wird sehr traurig.

Hinzu kommt, dass jetzt wieder an ihr herumgedoktert wird; das mag sie gar nicht. „Umbau nennt man das“, seufzt sie. Ist sie denn nicht langsam mal schön genug? Ist es überhaupt erlaubt, jemanden gegen seinen Willen Schönheitsoperationen zu unterziehen? Naja, wenn sie ehrlich ist, ist nur das Prozedere selbst unangenehm, laut und tut manchmal auch ein bisschen weh, danach fühlt sie sich eigentlich immer ganz gut, so frisch, schön und strahlend. Und ihr Gesicht verliert sie bei den Veränderungen ja auch nie.

Doch in diesem Jahr kommt noch ein schmerzlicher Faktor hinzu: Wir werden der Distillery im **August fremdgehen** und zwei Partys ohne sie veranstalten. Wir möchten an dieser Stelle noch nicht mehr verraten, um sie nicht zu sehr zu verletzen und werden Hinweise auf die Veranstaltungen in Kürze separat in Form von Flyern herausgeben. Auch bitten wir darum, dass Ihr Euch der Distillery gegenüber darüber in Schweigen hüllt. Es wird sonst zu schmerzhaft für sie sein. Danke schon mal.

Was Ihr tun könnt, um die Lady aus ihrer Depression herauszuholen und wieder aufzubauen? Nun, Ihr könnt es zur **Wiedereröffnung am 29. August** so krachen lassen, dass sie sich endlich wieder begehrt und geliebt fühlt.

Damit würdet Ihr ihr eine große Freude machen!

Herausgeber:

Distillery
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.distillery.de
club@distillery.de

Distillery Club:

(keine Postadresse)
Kurt-Eisner-Straße 108a
04275 Leipzig

Redaktion/Koordination:

Martin Driemel
martin@distillery.de

Presse:

Maren Probst
presse@distillery.de

Grafik/Layout/Satz:

workaholiks
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.workaholiks.de
info@workaholiks.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sencha, Zacker, Sonja Kantha,
Kassiopeia Tikoli, Grape,
Tonja Grafenhagen, Mastah K
Daniel Seidel, Conny

Fotos:

S. 4: anniebel/fotolia
S. 20/21: michanolimit/fotolia
S. 22/23: Zlatko Guzmic/fotolia

Vertrieb:

flyerkomet.de
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.flyerkomet.de
info@flyerkomet.de

ZUSAMMENSPIEL

DISTILLERY-GAMES#11 TRIFFT

JOERNKLEINSCHMAGERNIKOLASSTERNBERGCHRISMANURA
EINKLANGANDREASECKHARDTCHRISTIANPHILLIPMENTELL

SA.04.07.09 LVBSPORTANLAGENEUELINIE
IMAUENWALDLEIPZIG



Der Juli: Viele Kamele verwechseln den Juli mit dem Juni, deswegen heißt der Juli „Julei“ und der Juni „Juno“ (engl. du weißt).

Quelle/Zitat: Kamelopedia



FR. 03.07.09
GLOBAL SPACE ODYSSEY PRE-PARTY
 Start: 22:30

up: reggae, mash up, breaks
BOOGA & GOUVERNEUR SANTINI
 (It's Yours, Pasha's Pleasure)
BASS PLUS CREW (Sencha & Peak Phine)
MR. T-ROX (Rhythm Club, Sooshee, Leipzig)
VIBES AMBASSADOR SOUND (Leipzig)

down: drum'n'bass
MARY JANE (Fraktion 42)
DALI (Knagge)
LOCO (Artension Team)
SHAPE (cueculture, esoulate, Leipzig)
 outdoor: hip hop, soul
MALCOLM & PLUG THE FUNKY 45

SA. 04.07.09
DISTILLERY GAMES AFTERSHOW VS. DEFINITION LABEL NIGHT Start: 23:00

up: games
DANIEL STEFANIK (Freude am Tanzen, Statik Entertainment, Distillery, Leipzig)
MARKUS WELBY
 (hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival, Leipzig)
STEFFEN BENNEMANN
 (Nachtdigital, Distillery, Leipzig)
LARS-CHRISTIAN MÜLLER
 (Finest Selection, Distillery)

down: definition
BRUNO MORPHET (Killer Robot, South Africa)
CHRISTIAN FISCHER (Definition Records)
PHONKSTAR (Halle)

FR. 10.07.09
SQUEEZE BOX
 Start: 22:30

up: gays, lesbians, transys - this is rock'n'roll
SQUEEZEBOX - LIVE
 (Gloria Viagra, Sherry Vine & Band)
DJANE CLAIRE (M.T.S.B., Conne Island)
PETER INVASION (Riotvan, Ingrid Mére)
YOUR HOST: MISS CLEENEX

SA. 11.07.09
FINEST SELECTION MEETS SYNTAX
 Start: 23:00

up: finest selection
SASCHA FUNKE (BPitch Control, Berlin)
ANDREAS ECKHARDT
 (Finest Selection, Distillery)
CHRIS MANURA (Pour La Vie Rec., Finest Selection, Distillery)

down: syntax
JENS KLEPZIG (ehem. Club Basis, Leipzig)
MALCOLM 148BPM (Downtownlyrics)
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)
GEORG BIGALKE
 (Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

FR. 17.07.09
KURT REITH ABEND
 Start: 22:30

up: all styles in the mix
DJ GRAPE (Conne Island, Leipzig-Connewitz)
DJ YORK (Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)
HANS DER JÄGER (Connewitz Grill Mafia, Leipzig-Connewitz)

SA. 18.07.09
FEENSTAUB & FRIENDS MEETS WHERE THE BUFFALO ROAM Start: 23:00

up: feenstaub & friends
DJ BAKKE (Spiraltrax, Stockholm)
FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)
 down: where the buffalo roam
BOULDERDASH - LIVE (Leipzig)
FRANK S. (Leipzig)
DANIEL SAILER (Where the Buffalo Roam, kompl3x, Leipzig)

FR. 24.07.09
HOTTA FIRE REGGAESTATION
 Start: 22:30

up: hot hot summer
WHITE BREAD SOUND (Dresden)
RANKING SMO (Leipzig)
KID GRINGO (Rotzlöffel, Pinga Mafia)
J.R. (Rockstone Sound)
PABLO GUNZALES (Hakuna Matataa, Meißen)
SELECTAH SPINBACK (Da Switch, Leipzig)
MASTAH K (Hotta Fire Reggaestation, esoulate, Leipzig)
 down: hot hot jungle
D.I.S. (Ruff-E-Nuff, Chemnitz)
BASE (Ulan Bator Massive)

SA. 25.07.09
THE LAST DANCE!
 Start: 23:00

up: olé olé!
ANDREAS ECKHARDT
 (Finest Selection, Distillery)
CHRIS MANURA (Pour La Vie Rec., Finest Selection, Distillery)
DAN DRASTIC (Moon Harbour, Hairy Claw)
JOERN KLEINSCHMAGER
 (Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)
MARKUS WELBY (hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival, Leipzig)
MENTELL (Dreikommanull, elipamanoke)
STEFFEN BENNEMANN
 (Nachtdigital, Distillery, Leipzig)
 down: jawoll!
CHRISTIAN FISCHER (Definition Records)
FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)
GEORG BIGALKE (Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)
PEAK PHINE (Distillery, BBB, Bass Plus)
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

■ SATURDAY RAVE
 ■ FRIDAYCLUB
 ■ SPECIALS

FR. 03.07.09 GLOBAL SPACE ODYSSEY PRE-PARTY

up: reggae, mash up, breaks

BOOGA & GOUVERNEUR

SANTINI (It's Yours, Pasha's Pleasure)

BASS PLUS CREW

(aka Sencha & Peak Phine)

MR. T-ROX (Rhythm Club, Sooshee)

VIBES AMBASSADOR SOUND (Leipzig)

down: drum'n'bass

MARY JANE (Fraktion 42)

DALI (Knagge)

LOCO (Artension Team)

SHAPE (cueculture, esoulate, Leipzig)

out: hip hop, soul

MALCOLM (Downtownlyrics)

PLUG THE FUNKY 45 (Dynamite Soul)

Start: 22:30



Global Space Odyssey

Global Space Odyssey Leipzig presents: Hüftschwung zum Abschwung

Hands Up! - Geld oder Leben?! Das Motto der diesjährigen **Global Space Odyssey** in Leipzig möchten wir mit Euch bereits vorab ausgiebig feiern, um die Wartezeit bis zum Highlight des Leipziger Sommers am 25. Juli zu verkürzen! Was passt da besser, als eine Klasse Auswahl der besten lokalen DJs in Leipzigs dienstältestem Club zu versammeln, der jedem von uns schon so manche exzessive Nacht beschert hat?

Für den „Hüftschwung zum Abschwung“ eignen sich **Booga & Santini**, **Sencha**, **Peak Phine** und **T-Rox** wohl bestens, sind sie doch mit ihrer musikalischen Vielfalt allesamt Garanten für maximalen Partyvibe, Überraschungsmomente und eine Crowd mit breiten Grinsen in den Gesichtern. Für Wohlfühlstimmung sorgen auch die **Vibes Ambassadors** mit ihren sonstigen Reggae- und Dancehallvibes. Das wird wohl definitiv der „Hipshakin-Floor“ dieses Abends! Aber auch der Keller fährt mit einem massiven Line-Up der Leipziger Trommelbass-Protagonisten auf.

Die PA noch einmal auf die Extraportion Bass getrimmt, werden **Mary Jane**, **Loco**, **Shape** und **Dali** wohl alle Hände nach oben fliegen lassen, wenn es im High-Speed-Modus durch die Nacht geht.

Doch auch außerhalb des Partygemäuers findet sich im „Vorgarten“ der Distillery immer wieder ein schönes Plätzchen zum Rauchen, Chillen und Grillen. Damit auch hier der Soundtrack stimmt, gehen **Malcolm** und **Plug** in die Spur, um für lockere Grooves unter freiem Himmel zu sorgen.

Die besten Voraussetzungen also, um die Vorfreude auf die diesjährige GSO noch mal ordentlich zu steigern!

Alle Eintrittserlöse kommen übrigens den Crews zugute, die auf der Global Space Odyssey einen eigenen Wagen stellen.

Text: Sencha

up: games

DANIEL STEFANIK (Freude am Tanzen, Statik Entertainment, Distillery)**MARKUS WELBY** (hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival, Leipzig)**STEFFEN BENNEMANN** (Nachtdigital, Distillery, Leipzig)**LARS-CHRISTIAN MÜLLER** (Finest Selection, Distillery)

down: definition

BRUNO MORPHET

(Killer Robot, South Africa)

CHRISTIAN FISCHER (Definition Records, Leipzig)**PHONKSTAR** (Halle)

Start: 23:00

Christian Fischer

DISTILLERY GAMES #11

Was hat Fußball eigentlich mit zeitgenössischer Clubmusik zu tun? Im ersten Moment mag diese Frage Verwunderung auslösen, da einem nur Verschiedenheiten in den Sinn kommen. Da wäre zum Beispiel die Tatsache, dass der Ball ja bekanntlich rund ist, Musik hingegen linear visualisiert wird. Nicht umsonst sagt man ja Bassline und nicht Basstrundung. Des Weiteren dauert ein Fußballspiel in der Regel 90 Minuten. Und ein DJ-Set? Sowohl Publikum als auch Clubbetreiber sind stets darüber erfreut, wenn ein DJ (besonders wenn es der Headliner des Abends ist) nach 90 Minuten noch nicht aus der Puste ist. Dann wären da noch die 11 Jungs auf dem Rasen. Nun, wie auch immer man die Sache dreht, 11 hinterm DJ-Pult sind eindeutig mindestens 9 zu viel und 11 vor dem DJ-Pult sind mindestens 99 zu wenig. Also auch nicht wirklich ein gemeinsamer Nenner von Fußball und Clubmusik. Schaut man aber mal genauer hin, dann kann man sich vor Gemeinsamkeiten gar nicht mehr retten:

Sowohl im Club als auch auf dem Fußballfeld ist es laut, Schweiß fließt, es muss viel getrunken werden, um diese Tatsache zu kompensieren, sowohl DJs als auch Fußballer werden von den schönsten Frauen umringt, müssen trainieren, Fotos schießen, man kennt ihre Lebensläufe, besonders die dunklen Flecken darin, sie werden umjubelt und angefeuert, wenn einer nicht mehr gut ist, ist er raus und am allerwichtigsten ist wohl, dass in ihnen allen Leidenschaft und Herzblut blubbern. Wie sonst könnten sie all diese beeindruckenden Leistungen bringen, für die wir sie lieben?! Das größte gemeinsame Vielfache von Clubkultur und Fußball jedoch sind die DISTILLERY GAMES. Doch die Clubkultur wird nicht nur auf dem Rasen in Form fußballspielender DJs, Produzenten und Clubbetreiber ihren Ausdruck finden. Musik wird selbstverständlich auch erklingen zwischen den Wipfeln der Bäume draußen unterm freien Himmel. **Joern Kleinschmager**, **Mentell**, **Nikolas Sternberg**, **Andreas Eckhardt**, **Chris Manura**, **Einklang** und **Christian Philipp** spielen bei den Games auf.

**DISTILLERY GAMES AFTERSHOW**

Und weil man so eine Stimmung ja nicht einfach so ausknipsen kann, verlagern wir Entzücken, Tanz & Trank in den Abendstunden direkt in den Club, wo **Daniel Stefanik**, den von Herzen Detroit, **Markus Welby**, Szeneaktivist der ersten Stunde, **Steffen Bennemann**, der die Glücksmomente in der Musik sucht und findet und **Lars-Christian Müller**, der den Funken überspringen lässt, übernehmen. Es kann also nicht nur, es muss großartig werden.

Auch auf dem unteren Floor: „Ich mag es, die Dinge interessant zu gestalten und nicht zu vorhersehbar. Ich denke DJs sind es ihrem Publikum und sich selbst schuldig, an den Grenzen zu rütteln, wenn sie spielen.“ Überraschungsmomente also und eine rigorose Energie also, die Genre Grenzen und Hörerwohnheiten verschiebt, dürfen wir nach eigener Aussage vom Südafrikaner **Bruno Morphet** erwarten. Seit Mitte der 1990er gestaltet er die elektronische Musikszene in Kapstadt mit.

Während er sich zunächst im Deep House tummelte, erwischte auch ihn irgendwann die Minimal-Welle, die von Europa herüber schwappte und sicher auch nicht ganz unschuldig an der Kollaboration mit Ivan war – Killer Robot wurde geboren. Killer Robot ist seitdem mehr als eine Club Night. Bruno und Ivan schufen mit Killer Robot eine Plattform für südafrikanische und internationale Künstler, die hier Freitag für Freitag ihre Sets präsentieren, von Butane bis Bodycode, von Kompakt bis M_Nus, Killer Robot wurde zu Südafrikas offenem Kanal für den elektronischen Underground und gibt den Clubbern die Möglichkeit, Künstler zu erleben, für die sie sonst, um sie zu sehen, eine Überseereise unternehmen müssten. Wir haben Bruno Morphet ein Schiff gechartert, mit dem er an diesem Abend sicher im Hafen der Distillery anlegen wird. Das bedeutet für Euch die seltene Gelegenheit, einen Killer-Robot hautnah zu erleben – mit all seiner Macht und Magie.

Text: Maren Probst

up: gays, lesbians, trannys – this is rock'n'roll

SQUEEZEBOX - LIVE

(Gloria Viagra, Sherry Vine & Band)

DJANE CLAIRE

(M.T.S.B., Conne Island, Leipzig)

PETER INVASION

(Riotvan, Ingrid Mére, Leipzig)

YOUR HOST: MISS CLEENEX

Start: 22:30



Sherry Vine & Gloria Viagra

Sex, Drags & Rock'n'Roll!

Ursprünglich kommt die SqueezeBOX!-Party aus New York City, wo sie in den 90er Jahren als Alternative zu den üblichen House-Partys angedacht war. Hier standen Drag Queens auf der Bühne und performten zu Rock'n'Roll und Gitarren-Sounds, hier hatte John Cameron Mitchells Bühnenfigur „Hedwig“ Premiere, lange bevor „Hedwig and the Angry Inch“ zum Kultfilm avancierte, hier traf sich der New Yorker Untergrund.

Sieben Jahre war die SqueezeBOX! der Renner in N.Y.C.

Sherry Vine war über viele Jahre Host der New Yorker Party. Zusammen mit Berlins Drag-Star und Hauptstadtrepräsentranse **Gloria Viagra**, erweckte sie 2003 die SqueezeBOX! auch in Berlin zum Leben.

Höhepunkt einer jeden Partynacht ist seitdem ihr gemeinsamer Auftritt mit der legendären **SqueezeBOX!-Band** – einer Band mit gemischt-sexuell-orientierten MusikerInnen, gekrönt von **Sherry** und **Gloria** als Frontfrauen, die live singen (und das auch noch verdammt gut).

Schnell wurde die SqueezeBOX! auch in Berlin zum Geheimtipp...

Nach dem großen Erfolg der ersten Leipziger SqueezeBOX!-Party im letzten Jahr, wird es nun die Fortsetzung in der Distillery geben. Neben Gloria Viagra, Sherry Vine und der SqueezeBOX!-Band werden der Leipziger DJ **Peter Invasion** (von der großartigen Riotvan Crew) sowie **Claire** (vom DJane Team M.T.S.B. aus dem Conne Island) für tanzbare Sounds sorgen. Elektro, Techno-Pop, House, Diskopunk und Cock'n'Roll – alles unter dem Motto „Live-Rock'n'Roll-Transe-Homo-Hete-scheiß-egal-wir-haben-Spaß“. Das Konzept ist, eine Party zu feiern, bei der jede/r willkommen ist, weil jegliche Attitüde gleich an der Garderobe abgegeben werden muss!

Regelmäßige Star-Gäste auf der SqueezeBOX! sind unter anderem Peaches, Joey Arias, Thomas Herrmanns, Alex Hacke oder Dolly Buster. Zahlreiche Auftritte in ganz Deutschland, auf CSDs, Straßenfesten, Club-Events und Promipartys, erzeugten erst offene Münder, dann totale Begeisterung. Der wohl meist gehörte Satz: „Eigentlich mochte ich Rock nicht so, aber die Party und die Band ist ja der Kracher!“ Also nicht verpassen!

Rock'n'Roll!

Text: Zacker

up: finest selection

SASCHA FUNKE

(BPitch Control, Berlin)

ANDREAS ECKHARDT

(Finest Selection, Distillery)

CHRIS MANURA (Pour La Vie Rec.,

Finest Selection, Distillery)

down: syntax

JENS KLEPZIG (ehem. Club Basis)

MALCOLM 148BPM (Downtownlyrics)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

GEORG BIGALKE

(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

Start: 23:00



Sascha Funke

Die Sonne geht auf

Mögt Ihr die Sekunde, in der sich die Sonne langsam über den Horizont schiebt? Aber nicht als romantischer „Guten Morgen Neuer Tag!“ – Moment sondern als Schauer, der einem über den Rücken läuft? Dann ist **Sascha Funke** genau der richtige Reisebegleiter für Euch. Er versteht es, auf straighte Art Pop, Minimal und Techno in Beziehung zu setzen. Sascha Funke ist dabei nicht der Typ für über beide Ohren lächelnde Tracks, sondern lebt besagten Sonnenaufgang auf geradezu kühle und etwas trübsinnig wirkende Art und Weise. Die ersten Sonnenstrahlen treffen dabei zwar auf den Körper, aber sie kämpfen nicht gegen die Gänsehaut, die sich zu bilden beginnt, sondern sie erzeugen diese. Ob da Paul Kalkbrenner auch ein Wörtchen mizureden hatte? Jedenfalls teilen sich die beiden Berliner in ihrer gemeinsamen WG Küche und Bad. Bis heute verbinden Funke und Kalkbrenner eine mittlerweile über 20 Jahre lange Freundschaft und zahlreiche

Projekte. So war Funks Track Mango in Berlin Calling zu hören. Auch die BPitch Control Label Chefin Ellen Allien prägte den Sound des Ostberliners. Seine ersten Platten erschienen zunächst bei dem Kölner Label Kompakt, bei dem auch die Gebrüder Teichmann, Superpitcher und TRaumschmiere zu Hause sind. Seine Heimat fand Sascha Funke allerdings auf Ellens Label und produziert mittlerweile exklusiv für BPitch. Weil man bekanntlich in Berlin die Sonne hinter Wohnblocks aufgehen sieht, trafen Kalkbrenner und Funke die Entscheidung, ihre Wohngemeinschaft in Aix-En-Provence in Südfrankreich wieder aufleben zu lassen und sich dort den Sonnenaufgang inklusive richtigem Horizont jeden Tag anzuschauen. Dort entstanden die Maxi „Auf Aix“ und das Album „Mango“. Funks Sound wirkt auf beiden Platten angenehm zurückhaltend, fast ernst und alles andere als kitschig. Er bekommt es hin, die Sonne nicht in einem rot-romantischen Matsch aus Farben verenden zu lassen, sondern sie durch alle Pastelltöne hindurch, hoch ins kühle Blau des Sommerhimmels zu führen.

Auch wenn es schwer werden könnte, diesen Moment auf einem Floor einzufangen, da sollten wir Sascha Funke vertrauen. Wenn es einer hinbekommt, dann er.

Alte Schule Techno

Alte Schule, das heißt, für den einen der Dame die Tür aufhalten, ihr in den Mantel helfen und all ihre anderen Verehrer immer schön gediegen mit dem Säbel um die Ecke bringen. Für manch anderen aber bedeutet alte Schule roh und kantig sein, aber auch ein bisschen verspielt... Old school eben. Was alte Schule für **Malcolm 148bpm**, **Jens Klepzig**, **Steve K** und **Georg Bigalke** bedeutet? Wir ahnen, dass es an einem Syntax-Abend etwas mit Techno zu tun haben könnte. Und für wahr, dieser Abend steht ganz im Sinne von Old School Techno. Genau aus diesem Grunde ist auch Jens Klepzig zu Gast, ein Urgestein, dessen Name regelmäßig in den Bookings der Basis zu finden war. Exkurs für alle Jüngeren unter uns: Die Basis war der älteste Techno-Club Leipzigs, der jedoch seit

geraumer Zeit nur noch in den Erinnerungen der seinerzeit keinem Spirit Erlegenen existent ist. Doch Jens ist nicht der einzige, der uns auf eindrucksvolle Weise die guten alten Zeiten wieder ins Gedächtnis rufen wird. Malcolm legt an diesem Abend nicht ohne Grund unter seinem alten Techno-DJ-Namen Malcolm 148bpm auf. Neben dem Namen hat er beim Kramen in der Vergangenheit auch noch einiges historisches Vinyl gefunden, das er heute auf den Turntables schaulaufen lassen wird. Vinyl wird auch bei Syntax gesammelt und ausgetauscht. Kein Wunder also, dass Steve K und Georg Bigalke ein paar ihrer liebsten Sammlerstücke auch mal auf den Plattenspielern der Distillery sehen und hören wollen. Also elegant und schwungvoll herangepirescht, dann treffsicher mitten ins Herz, währenddessen nie das Wohl der Damen missachtet und ihnen erhaben den Klangteppich zum Tanz ausgerollt.

Text: Sonja Kantha & Kassiopeia Tikoli

up: all styles in the mix

DJ GRAPE

(Conne Island, Leipzig-Connewitz)

DJ YORK

(Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)

HANS DER JÄGER (Connewitz Grill Mafia, Leipzig-Connewitz)

Start: 22:30



Hans der Jäger, York, DJ Grape

Kurt Reith im Juli

Sommer, Sonne, Beach und BBQ – so in etwa stelle ich mir einen Freitagabend im Juli vor und das war in den großen Zeiten unseres Paten Kurt auch schon so. Zugegeben, die Skatkarten waren immer mit dabei, schließlich kann man ja auch im Freien zocken...

Und nicht zu vergessen eine Kofferheule für den heißen Beat. Ok, die Songs klangen damals noch anders und Leute mit von der Norm abweichenden Outfits mussten sich schief anschauen lassen, aber das Grundprinzip eines guten Abends war damals schon klar: Rocken muss es wie die Sau. Und das BBQ sollte riesig sein.

Und weil das alles so klar wie ein Grand mit Vieren ist, haben wir uns entschlossen, Euch in Zusammenarbeit mit der **Connewitzer Grillmafia** auf dem berühmten Distillerygrill ein BBQ mit geilstem Soulfood anzurichten und das wird Euch genauso rocken wie der Sound im einzigen Indoor Beach weit und breit.

Schön, es bleibt die gute alte Distillery und Sand wird auch nicht ausgestreut, aber das Feeling... In diesem Sinne: Stay tuned und wir sehen uns!

Text: Grape

up: feenstaub & friends

DJ BAKKE (Spiraltrax, Stockholm)

FEENSTAUB

(Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

down: feenstaub & friends

BOULDERDASH - LIVE

(Leipzig)

FRANK S. (Leipzig)

DANIEL SAILER (Where the Buffalo Room, kompl3x, Leipzig)

Start: 23:00



Feenstaub

Wem der Trance-Groove eine Herzensangelegenheit ist, dem sagt auch das schwedische Label **Spiral Trax** etwas, das besonders zu Beginn des neuen Jahrtausends die Psy-Trance-Szene mit seinen Veröffentlichungen von Atmos, Human Blue, Matenda oder S-Range aufwirbelte. Da die Labelarbeit für einen bald zu viel wurde, bekam Label-Gründer DJ Anti bald Unterstützung von seinem jahrelangen Freund Mikael Bakke aka **DJ Bakke**. Er war in erster Linie für Artwork zuständig, brachte die Compilations „Bakkelit“ (2002) und „Bakkelit 2.1“ (2008) heraus und reist als offizieller Label-DJ um die Welt, um die Geschichte des skandinavischen Sounds zu erzählen.

Spiral Trax wird mit dem skandinavischen way of trance gleichgesetzt, einem funky-groovy Sound, der die Bedürfnisse des Clubs voll befriedigt. Nachdem Spiral Trax 2006 Konkurs ging, fand man 2008 ein Management in Deutschland, das sich um die geschäftlichen Angelegenheiten von Spiral Trax kümmert, während das künstlerische Herz weiterhin in Göteborg, v.a. in den Herzen von Anti und Bakke schlägt.

Wem also der Trance-Groove eine Herzensangelegenheit ist, der sollte diesen Abend, zu dem die **Feenstaubcrew** lädt, keineswegs verpassen.

166 plus 199 sind 365 und 200 plus 165 sind ebenso 365. Soviel steht schon mal fest. Die Rede ist natürlich nicht von bpm. Das wäre abseits unseres Musikverständnisses. Einer der Künstler hat eigentlich auch mehr mit Subtraktion zu tun. Wie passt das zusammen? Ungefähr 166 bis 199 Platten dürften heute im Keller stehen. Manche behaupten das wären Edelsteine. Das hält aber nicht jeder objektiven Betrachtungsweise stand. Ziemlich unwahrscheinlich ist zumindest, dass damit die zu sammelnden Edelsteine des imaginären Helden Rockford gemeint sind. Damit der Held Rockford nicht scheitert, braucht es der Unterstützung der **Boulderdash**-Ingenieure.

Der unberechenbare Monolith und die Höhlenstruktur sorgen dafür, dass dessen Weg zum Ausgang nicht ohne Geräuschkulisse auskommen muss. Weil die Geräuschkulisse nicht den ganzen Abend so erzeugt wird, greifen direkt im Anschluss an die technischen Begleiter des Helden Rockford die beiden mit den 166 bis 199 Platten ein: **Frank S.** und **Daniel Sailer**. Und wenn die Geräusche dann irgendwann verstummen, sind es noch 165 Tage bis zum Jahreswechsel.

Text: Tonja Grafenhagen & Daniel Seidel

up: hot hot summer

WHITE BREAD SOUND

(Dresden)

RANKING SMO (Leipzig)

KID GRINGO (Rotzlöffel, Pinga Mafia)

J.R. (Rockstone Sound)

PABLO GUNZALES

(Hakuna Matataa, Meißen)

SELECTAH SPINBACK (Da Switch)

MASTAH K (Hotta Fire Reggaestation, esoulate, Leipzig)

down: hot hot jungle

D.I.S. (Ruff-E-Nuff, Chemnitz)

BASE (Ulan Bator Massive)

Start: 22:30



Ranking Smo

Hurra, es ist endlich Sommer im Land! Bereits der Frühling hat sich von seiner besten Seite gezeigt und dies wird natürlich auch die Reggae Station tun, wenn sich die Hotta Fire Tore zum letzten Mal vor der Sommerpause öffnen! Viele der L.E. Massive wohlbekanntesten Stars und Sternchen werden an diesem Abend wieder alles daran setzen, dass jedenfalls der musikalische Start in den Sommer so richtig heiß für Euch wird. Um die Luft in den ehrwürdigen Gemäuern der Distillery ein wenig mehr zum Zirkulieren zu bringen als gewöhnlich, bezahlen alle, die Fahnen oder Handtücher als Winkelemente mitbringen, einen Euro weniger an der Kasse. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich nach langer Abwesenheit in der Messestadt, endlich wieder Sachsens dienstältestes Soundsystem die Ehre gibt.

Seit Jahren rulen **White Bread** die Veranstaltungen in der Landeshauptstadt, sind bekannt und berüchtigt für viele mitreißende Foundation- und Dancehall-Angriffe.

Jedoch verdichten sich immer mehr die Gerüchte, dass nach dem längeren Aufenthalt von Father Nobbi auf Trinidad und Tobago auch die Soca und Jump Up Einflüsse bei den Dresdnern wesentlich an Bedeutung gewonnen haben. Gute Laune ist also vorprogrammiert.

Gute Laune gibts natürlich auch jedes Mal, wenn **Ranking Smo** die Bühne betritt. Das Berliner Original, das in Leipzig letztendlich seine zweite Heimat gefunden hat, ist eine echte Bereicherung jedes gesitteten Reggae Dances.

Freche deutsche Texte à la Peter Fox auf messerscharfen Riddims haben ihn im ganzen Land bekannt gemacht. An diesem Abend wird er sein Sprachtalent aber vor allem dafür nutzen, um als MC an der Seite von **Kid Gringo** die gefühlte Temperatur im Zimmer noch ein wenig steigen zu lassen. Natürlich ist nicht ausgeschlossen, dass er auch den einen oder anderen Tune performt, wenn ihn das Fieber packt, oder ihm nicht allzu viel Cola in den Rum gekippt wird.

Ähnliche Lobeshymnen kann man auch über alle anderen DJs verfassen, doch würde das vermutlich den Rahmen sprengen, liefert doch ein Text noch keinen Bass – im Gegensatz zur Anlage in der Distillery – der für angenehmes Kribbeln in der Magengegend sorgt.

Jedenfalls präsentieren sich mit **Pablo, J.R., Spinback** und **Mastah K** viele weitere Aktivisten, die Hotta Fire, genau wie die großartige Leipziger Massive, immer unterstützten, die Flamme wachsen ließen und definitiv was von guter Musik verstehen. Vielen und herzlichen Dank gibts an dieser Stelle dafür!

Meine Wenigkeit wünscht allen Reggae, Dancehall und Soca Headz einen wundervollen Sommer! In freudiger Erwartung dass wir uns im September alle wiedersehen, wenn es dann heißt: it's 8 Years Hotta Fire in Leipzig!

Text: Mastah K

SA. 25.07.09 THE LAST DANCE!

up: olé olé!

ANDREAS ECKHARDT

(Finest Selection, Distillery)

CHRIS MANURA (Pour La Vie Rec.,
Finest Selection, Distillery)

DAN DRASTIC (Moon Harbour, Hairy
Claw, Leipzig)

JOERN KLEINSCHMAGER

(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)

MARKUS WELBY (hoerfunk, Distillery,
Melt!-Festival, Leipzig)

MENTELL (Dreikommanull, elipamanoke)

STEFFEN BENNEMANN

(Nachtdigital, Distillery, Leipzig)

down: jawoll!

CHRISTIAN FISCHER

(Definition Records, Leipzig)

FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery)

GEORG BIGALKE

(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

PEAK PHINE (Distillery, Black Belt
Boogie, Bass Plus, Leipzig)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

Start: 23:00



The Last Dance!

The Last Dance!

Der Moment ist vorhersehbar und doch jedes Mal aufs Neue ein beeindruckendes Ereignis. Kurz bevor sich der Vorhang schließt, treten noch einmal alle Akteure auf die Bühne. Niemand aus dem Publikum würde sich dieses Spektakel entgehen lassen,

ist es doch der Moment, sie alle noch einmal vereint zu erleben und sich an die großen und kleinen Momente des Schauspiels zu erinnern. Alle Anspannung ist nun abgefallen. Beherzt treten die Künstler vor ihr Publikum, fassen einander an den Händen, lassen sich feiern, feiern selbst und bringen zum Feiern. Das ist **Last Dance!**

Zum letzten Mal vor der Sommerpause kommen die Residents der Distillery zusammen und bringen es fertig, den Moment, in dem der Vorhang fallen wird, für eine lange Nacht hinauszuzögern. Publikum und DJs feiern ausgelassen miteinander, denn sie gemeinsam haben das letzte Jahr in der Distillery zu einem voller feierwürdiger

Augenblicke gemacht, sich gegenseitig zum Lachen und an die Grenzen gebracht. Das darf und muss heute einen vorläufigen Höhepunkt finden. Kein Grund zur Sorge, denn alle wissen: Der Vorhang wird sich wieder öffnen. The Show Must Go On! Nach der Sommerpause.

Danke schön!

SPECIAL PREVIEW AUGUST 2009

08.08.09 & 22.08.09: DISTILLERY SUMMER RESIDENCE

29.08.09: REOPENING AFTER SUMMERBREAK

26.07.09 - 28.08.09: SOMMERPAUSE





KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.DE